



Bericht aus der letzten öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 21.02.2022

Bürgerfragestunde

Aus der Bürgerschaft wurden keine Fragen gestellt.

Protokollgenehmigung

Der Gemeinderat genehmigte das Protokoll der öffentlichen Sitzung vom 24.01.2022.

Bekanntgabe von Beschlüssen aus der nicht-öffentlichen Sitzung

Bürgermeisterin Wieland gab folgende Beschlüsse aus der letzten nicht-öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 24.01.2022 bekannt:

- Der Gemeinderat hat über die Einstellung einer Reinigungskraft für die Mehrzweckhalle Gutenzell entschieden.
- Der Gemeinderat hat über die Erlaubnis zum Aufstellen von Werbetafeln im Baugebiet „Brühl III“ entschieden.

Bausachen

- a) **Bauvoranfrage: Neubau Einfamilienhaus mit Garage nach Abriss bisheriges Wohnhaus und Wirtschaftsgebäude, Flst. 574, Hardtacker, Gemarkung Gutenzell**
- b) **Errichtung eines Doppelcarports, Flst. 112/5, Obere Platzgasse, Gemarkung Gutenzell**
- c) **Bauvoranfrage: Bau einer Holzhütte zur Unterbringung von Ernteerzeugnissen und Geräten für den Gemüseanbau, Flst. 811, Straßacker, Gemarkung Hürbel**

- a) Das gemeindliche Einvernehmen wurde einstimmig erteilt.
- b) Das gemeindliche Einvernehmen wurde einstimmig erteilt.
- c) Das gemeindliche Einvernehmen wurde einstimmig erteilt.

Freiwillige Feuerwehr Hürbel; Zustimmung des Gemeinderates zur Wahl der stellvertretenden Kommandanten

Die Freiwillige Feuerwehr Hürbel hielt am 16.01.2022 eine außerordentliche Hauptversammlung ab. Dabei wurden zwei neue stellvertretende Kommandanten gewählt.

Der Gemeinderat stimmte einstimmig der Wahl von Herrn Philipp Keller als 1. stellvertretendem Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Hürbel sowie der Wahl von Herrn Dominik Grimm als 2.

stellvertretendem Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Hürbel zu. Die Bürgermeisterin wurde beauftragt, die Bestellungen vorzunehmen. Da Herr Keller und Herr Grimm in der Sitzung anwesend waren, nahm Bürgermeisterin Wieland die Bestellung direkt vor. Außerdem bedankte sie sich bei der Freiwilligen Feuerwehr Hürbel für die gute Vorbereitung der Hauptversammlung und gratulierte dazu, dass es gelungen sei Freiwillige für diese ehrenamtliche Tätigkeit zu finden.

Kirchenhang Hürbel

Die Pflege des Kirchenhangs in Hürbel beschäftigt die Gemeinde seit längerer Zeit, da er sehr stark von Wildwuchs in großer Artenvielfalt befallen ist. Es wurde mehrfach versucht durch Pflegemaßnahmen diesem Herr zu werden, was jedoch mit hohen Kosten verbunden ist und nie abschließend gelingt.

Am 08.02.2022 fand mit Herrn Ego vom Landratsamt Biberach ein Ortstermin statt, um Möglichkeiten zum weiteren Vorgehen zu besprechen. Laut Herrn Ego hilft nur ein radikaler Schnitt mit Abtrag von Humus und eine Neuanlage des Kirchenhanges, da dieser zu stark verwurzelt ist. Herr Ego hat hierzu einen Pflanzplan mit Kostenschätzung erarbeitet, den er in der Sitzung vorstellte. Die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. 35.200 Euro. Für die weitere Pflege würden in den Folgejahren jährlich ca. 750 Euro anfallen.

Der Gemeinderat hat mehrheitlich die Verwaltung beauftragt, die Rodung des Kirchenhangs in Auftrag zu geben. Parallel soll mit der Kirchengemeinde geklärt werden, ob diese ihren Teil des Kirchenhangs ebenfalls nach dem Konzept von Herrn Ego umgestalten wird. Außerdem soll mit den örtlichen Vereinen geklärt werden, in welcher Weise diese die Aktion unterstützen würden.

Sanierung eines Teilstücks des Gemeindeverbindungsweges zwischen Dissenhausen und Huggenlaubach (Flst. 1702 auf Gemarkung Gutenzell)

Im Zusammenhang mit dem Brückenbau an der K7506 zwischen Gutenzell und Hürbel wurde ein Teilstück des Gemeindeverbindungsweges zwischen Dissenhausen bis zur Brücke in Richtung Huggenlaubach beschädigt. Nach Rücksprache mit dem Amtsleiter des Straßenamts, Herrn Volz, würde der Landkreis auf Kreiskosten dieses beschädigte Teilstück wieder als Kiesweg herstellen und den Abschnitt unter der Brücke asphaltieren. Falls die Gemeinde für den 120 Meter langen Restabschnitt einen Ausbau in Asphalt wünscht, entstehen für die Gemeinde Kosten in Höhe von mindestens 18.000 Euro; schlimmstenfalls 25.000 Euro. In der letzten Sitzung am 24.01.2022 wurde aus den Reihen des Gemeinderates darauf hingewiesen, dass unter dem Weg ein Rohr verlaufe, dessen Zustand erst geprüft werden sollte.

Im Zuge dieser Prüfung wurde festgestellt, dass zwei Rohre unter dem Weg verlaufen. Beim Rohr im Bereich der beiden angrenzenden Privatgrundstücke ist weder Alter noch Eigentumsverhältnis bekannt. Diese Leitung ist in keinem Plan der Gemeinde dokumentiert. Das Rohr im Einmündungsbereich ist nicht sehr hoch überdeckt und das Alter des Rohres nicht bekannt.

Der Gemeinderat hat mehrheitlich beschlossen, den Kiesweg wie bisher zu belassen. Das beschädigte Teilstück wird vom Landkreis auf Kreiskosten wieder als Kiesweg hergestellt und der Abschnitt unter der Brücke asphaltiert.

Breitbandausbau in der Gemeinde; Interkommunale Zusammenarbeit mit der Stadt Ochsenhausen zur Erschließung von einzelnen Weilern

Der Gemeinderat hat in der öffentlichen Sitzung am 24.01.2022 den Grundsatzbeschluss gefasst, den FTTB-Ausbau entsprechend der „weißen Flecken“ und der „grauen Flecken“ aus der aktuellen Markterkundung bzw. der neu auszuführenden Markterkundung zu realisieren. Um Synergieeffekte

zu nutzen und damit Kosten einzusparen, sollten nun im nächsten Schritt mit der Stadt Ochsenhausen Verträge zur Erschließung von Freyberg und vom Laubacher Täle abgeschlossen werden. Für die Anbindung von Freyberg würde die Stadt Ochsenhausen die Beantragung der Fördergelder übernehmen und gegenüber dem Fördermittelgeber als alleiniger Zuwendungsempfänger auftreten. Für die Anbindung vom Laubacher Täle würde hingegen die Gemeinde Gutenzell-Hürbel die Beantragung der Fördergelder übernehmen und gegenüber dem Fördermittelgeber als alleiniger Zuwendungsempfänger auftreten. Solche interkommunalen Zusammenarbeiten werden derzeit in zahlreichen Gemeinden abgeschlossen, um die sich bietenden Synergien bestmöglich zu nutzen. Die Ausschreibung der Arbeiten erfolgt dabei in getrennten Losen, ebenso erfolgt eine getrennte Rechnungsstellung.

Der Gemeinderat hat die Verwaltung einstimmig ermächtigt, für die FTTB-Erschließung der gemeindeeigenen Ortsteile Freyberg und Laubacher Täle entsprechende Verträge zur interkommunalen Zusammenarbeit mit der Stadt Ochsenhausen abzuschließen.

Haushaltsplanberatung 2022

Der Gemeinderat hat den Haushaltsplan 2022 vorberaten. Größte Investitionen im Haushalt sind der Breitbandausbau sowie die Erschließung von Baugebieten.

Verschiedenes

- Zensus 2022

Bürgermeisterin Wieland gab bekannt, dass das Landratsamt noch Erhebungsbeauftragte für den Zensus 2022 sucht. Für die Gemeinde Gutenzell-Hürbel werden 6 Erhebungsbeauftragte benötigt. Bisher gebe es nur 1 Bewerbung. Informationen gibt es auf der Homepage des Landratsamtes oder im kommenden Amtsblatt.

- Brücken der Gemeinde

Bürgermeisterin Wieland teilt zur Anfrage aus der letzten Sitzung mit, dass die Brücke direkt an der Kreisstraße ein Rohrdurchlass sei und dem Landkreis gehöre. Dort finde diese Woche noch eine Besichtigung statt. Laubachabwärts gehöre eine Brücke noch einem Dissenhauser Landwirt.

- Flüchtlinge

Bürgermeisterin Wieland informierte darüber, dass am 8. März eine dreiköpfige Familie aus Syrien in die Unterkunft in Hürbel komme.

- Sitzungsplan

Dem Gemeinderat wurde der Sitzungsplan 2022 ausgehändigt. Der genaue Termin für die Klausurtagung soll in der nächsten Sitzung festgelegt werden.

- Sonstige Fragen aus dem Gremium

Aus dem Gremium wurden Fragen zum Baugebiet „Bei der Schule“, zum Ortsschild „Dissenhausen“ zum Hochwasserschutz in Zillishausen sowie zur Fußweg-Brücke bei Dissenhausen gestellt.